

## Senkung der Tourismusgebühr - für Sie durchgesetzt!

Auf Initiative des RfW wurde jetzt die Senkung der Tourismusgebühr im Tankstellengewerbe erreicht: Ab 1. Jänner 2010 wird die bruttoumsatzabhängige Abgabe jährlich um rund 40 Prozent reduziert werden!

### Themen, für die ich mich aktuell in der Wirtschaftskammer Tirol einsetze:

- Schluss mit dem Rechtswirrwarr auf den Tankstellen! Wir brauchen einen eigenen Kollektivvertrag der Tankwart, Handel und Gastronomie abdeckt.
- Verhinderung des unfairen Wettbewerbs durch die vielen Hoftankstellen, die vielfach umweltgefährdend sind und keinerlei behördlicher Überprüfung unterliegen
- Faire Bedingungen für Konzernpächter

Wir laden Sie ein, für den RfW bei der Tiroler Wirtschaftskammerwahl zu kandidieren oder uns durch Ihre Anregungen und Ideen zu unterstützen. Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung verschaffen wir uns Gehör in den Fachgruppen und Fachverbänden und setzen uns aktiv für die Verbesserung unseerr Branchensituation ein!

Ich würde mich über ein Kennenlernen mit Ihnen freuen. Kontaktieren Sie mich bitte persönlich unter der Telefonnummer: 0664/1311035 oder per Mail unter [joe@bellinger.at](mailto:joe@bellinger.at)

**Ihr Joe Bellinger aus Kössen  
Mitglied des Bundesfachverbandes**



## WK-Wahlen - 1. bis 2. März 2010 Ihre Unterstützung und Stimme für den RfW-Tirol

Wir vom RfW sind mit unseren Themen am Puls der Zeit. Als wirtschaftspolitische Interessensvertretung machen wir uns für ein unabhängiges und freies Wirtschaften der Tiroler Unternehmer stark.

Warum es den RfW in der Tiroler Wirtschaftskammer braucht?

Weil gerade KMUs Flexibilität und Dynamik statt starrer Vorgaben von oben brauchen.

**RfW - die treibende Kraft in der  
Wirtschaftskammer Tirol!**



### **Unser Erfolg: Senkung der Tourismusgebühr**

Auf Initiative des RfW wurde jetzt die Senkung der Tourismusgebühr im Tankstellengewerbe erreicht: Ab 1. Jänner 2010 wird die bruttoumsatzabhängige Abgabe jährlich um rund 40 Prozent reduziert werden!

Im Juni 2007 wurde von mir der erste Antrag zur Senkung der Tourismusabgabe gestellt. Nach über zwei Jahren des Beharrens, erneuter Anträge sowie Gesprächen mit den Verantwortlichen ist es nun fix: Meine Forderung nach einer massiven Reduzierung der Tourismusgebühr für das Tankstellengewerbe wurde durchgesetzt!

### **Schiefelage für Tirol beseitigt!**

Auf Grund der hohen Kostenstruktur im Tankstellengewerbe, hat die bruttoumsatzabhängige Tourismusabgabe unsere Branche bisher massiv belastet. Selbst Gutachten des Landes Tirols haben bestätigt, dass die Höhe der Tourismusabgabe im Verhältnis zu den Tankstellenerträgen in der Vergangenheit zu hoch war. Diese Schiefelage haben wir jetzt zumindest für die Tiroler Tankstellenbetreiber beseitigt.

### **Abgabe, die den wirtschaftlichen Realitäten entspricht!**

Die Tiroler Tankstellen profitieren vom Tourismus und sollen auch einen Beitrag leisten. Unsere Branche steht aber vor dem Problem, dass die Höhe des Umsatzes keinen brauchbaren Index für den wirtschaftlichen Erfolg darstellt.

Aus diesem Grund haben wir vom RfW zwei Jahre lang vehement eine Abgabenhöhe gefordert und jetzt durchgesetzt, die den wirtschaftlichen Realitäten unserer Branche entspricht!

### **Das Rechts-Wirrwarr auf der Tankstelle! Wer darf was machen?**

Derzeit herrscht ein Wirrwarr an Rechtsbestimmungen für die Mitarbeiter auf Österreichs Tankstellen. Viele Unternehmen bestehen aus Bistro/Shop, Servicebereich, Waschanlage und natürlich der Tankanlagen. Die Mitarbeiter arbeiten in all diesen Bereichen. Eine Praxis, die bei kleineren Tankstellen unumgänglich ist.

### **Forderung nach eigenem Kollektivvertrag!**

Doch in welche Kollektivvertragsgruppe ordnen Sie als Unternehmer Ihre Mitarbeiter zu? Eine Lösung zum Beenden dieses Rechts-Wirrwarrs sehe ich in einem eigenen Berufsbild. Wir brauchen einen Kollektivvertrag, der auf die Bedürfnisse unseres Berufsbilds zugeschnitten ist, damit wir uns in Zukunft keine Sorgen mehr über mögliche Überprüfungen und Rechtsunsicherheiten beim Personal machen müssen!

### **Eigenes Berufsbild für Lehrlinge!**

Ein weiterer bisher kritischer Punkt ist die Lehrlingsausbildung. Hier ist es mir ein Anliegen, ein eigenes Berufsbild zu schaffen. Wir haben in unserem Fachverband bereits einen entsprechenden Vorschlag ausgearbeitet, der aber von der Fraktion der Sozialpartner blockiert wurde. Als Leiter eines eigenen Kfz-Fachbetriebs habe ich selbst in der Vergangenheit mehrere Lehrlinge ausgebildet und weiß um die Anforderungen und Bedürfnisse der Lehrlinge an diesen Beruf!

### **Rechtsgrundlage schaffen!**

Mein Anliegen innerhalb der Wirtschaftskammer ist es, mich für eine eindeutige Rechtsgrundlage unseres Berufsstandes einzusetzen. Auf deren Grundlage wir unsere Mitarbeiter eindeutig anmelden und junge Menschen erfolgreich ausbilden können.

### **Problembereich Hof-tankstellen**

Das Thema „Hoftankstellen“ liegt uns Tankstellenbetreibern seit langem im Magen. Denn jeder Landwirt kann sich seinen eigenen Kraftstofftank samt Pumpe kaufen und somit ohne jegliche Bewilligung seine Fahrzeuge selbst betanken.



Aus diesen Tanks werden jedoch nicht nur die landwirtschaftlichen Maschinen mit günstigem Dieseltreibstoff versorgt, sondern auch der private Fuhrpark der Familien.

### **Wir fordern: Umweltstandards für Hoftankstellen!**

Ein Großteil dieser Tanks steht einfach in der Nähe der Höfe, auf einer Wiese oder einfach auf der Erde. Hier kümmert man sich nicht um dichte Böden, Ölabscheider, behördliche Bewilligungen und Überprüfungen. Verunreinigtes Abwasser versickert mitunter in der Erde. Umweltschutz ist hier kein Thema, und genau diese Praxis wollen wir vom RfW verhindern!

### **Rechtliche Rahmenbedingungen schaffen!**

Während es für uns Tankstellenunternehmer eine Vielzahl an behördlicher Auflagen gibt, die auch strengstens kontrolliert und sanktioniert werden, gibt es beim Thema Hoftankstellen einen massiven Graubereich. Ich fordere daher die Schaffung der gleichen rechtlichen Rahmenbedingungen sowie laufende Kontrollen der landwirtschaftlichen Betriebe!